

## Vereinbarung

### über den Verkauf von Kompensationsflächenäquivalenten aus dem Ökokonto „XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX“

zwischen

XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

vertreten durch XXXXXXXXXXXXXXXX

nachstehend – **Vorhabenträger** – genannt,

und  
der

**Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Lindenallee 2a,  
19067 Leezen

vertreten durch die Geschäftsführung

nachstehend - **Landgesellschaft** – genannt.

## § 1 Gegenstand der Vereinbarung

1. Die Landgesellschaft ist Träger des Ökokontos „XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX“, einer Ökokontomaßnahme gemäß §12 Abs. 5 Naturschutzausführungsgesetz des Landes Mecklenburg Vorpommern - NatSchAG M-V. Als Träger des Ökokontos verfügt die Landgesellschaft über Kompensationsflächenäquivalente, die sie an Dritte übertragen kann.
2. Der Vorhabenträger beabsichtigt den XXXXXXXXXXXXXXXX
3. Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, diese wird voraussichtlich im **xx. Quartal 20xx** erteilt. Danach entsteht für den Vorhabenträger eine Kompensationsverpflichtung gemäß Bundesnaturschutzgesetz –BNatSchG- von voraussichtlich **xxxx** (m<sup>2</sup>) Kompensationsflächenäquivalenten (KFÄ). Der Vorhabenträger verpflichtet sich, die Landgesellschaft unverzüglich ohne gesonderte Aufforderung von der Entscheidung der Genehmigungsbehörde in Kenntnis zu setzen.
4. Diese Kompensationsverpflichtung des Vorhabenträgers kann unter anderem durch den Erwerb von Kompensationsflächenäquivalenten erfüllt werden.
5. Aus der o.g. Ökokontomaßnahme verkauft die Landgesellschaft an den Vorhabenträger KFÄ im Umfang von **xxxxx** (m<sup>2</sup>) und tritt diese an den Vorhabenträger ab. Die Landgesellschaft übernimmt keinerlei Haftung für die rechtliche Eignung der zur Verfügung gestellten Maßnahme für den Ausgleichszweck des Vorhabenträgers, diese ergibt sich ausschließlich aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan. Die prinzipielle Eignung der Ökokontomaßnahme als Ausgleich für den oben beschriebenen Eingriff wurde durch die zuständige Untere Naturschutzbehörde bestätigt.
6. Der Vorhabenträger nimmt die Abtretung mit Unterzeichnung dieses Vertrages an.

## § 2 Laufzeit

Die Reservierung hat eine Laufzeit von zunächst 12 Monaten ab Unterzeichnung. Eine einvernehmliche Verlängerung um 6 Monate kann vom Vorhabenträger bis spätestens 3 Monate vor Laufzeitende beantragt werden. Kommt eine Einigung nicht zustande, endet die Vereinbarung mit der Folge des § 4 Satz 4.

## § 3 Vergütung und Zahlungsweise

- (1) Die Vergütung für die Übertragung der KFÄ gem. § 1 Abs. 5 beträgt **2,50 €** je KFÄ.

Dies entspricht einem Kaufpreis von

**xxxxxxxxxxxxxx €**

(In Worten: **xxxxxxxxxxxxxxxxxx** 00/100 Euro), zuzüglich Mehrwertsteuer in der gesetzlich geltenden Höhe.

- (2) Die Vergütung nach Abs. 1 ist wie folgt fällig:

**5%** **xxxx €** zuzüglich geltender gesetzlicher Mehrwertsteuer bis 2 Wochen nach Unterzeichnung der Vereinbarung **als Reservierungsentgelt**

**95%** **xxxxxx €** zuzüglich geltender gesetzlicher Mehrwertsteuer bis 2 Wochen nach Vorlage der Genehmigung gem. § 1 Abs. 3,

- (3) Die Landgesellschaft wird dem Vorhabenträger nach Unterzeichnung der Vereinbarung entsprechende Rechnungen übermitteln.

- (4) Zahlungen an die Landgesellschaft sollen auf das folgende Konto erfolgen:

Bank: Deutsche Kreditbank  
IBAN: DE64 1203 0000 0000 2031 66  
BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck: **K10800xx**

- (5) Nach Zahlung des Reservierungsentgeltes wird die Landgesellschaft die verbindliche Reservierung förmlich schriftlich gemäß § 9 Abs.3 Ökokonto VO M-V bestätigen.

- (6) Sollte sich im Genehmigungsverfahren eine Verringerung des diesem Vertrag zu Grunde liegenden Kompensationsumfangs von insgesamt **xxxx m²** KFÄ gemäß § 1 Abs. 3 ergeben, verändert sich die Vergütung gemäß Abs. 1 auf der Grundlage eines Preises von 2,50 €/m² KFÄ entsprechend.

- (7) Die Übertragung der KFÄ steht unter dem Vorbehalt der vollständigen Zahlung der Vergütung gem. Abs. 1.

## § 4 Auflösende Bedingung

Diese Vereinbarung steht unter der auflösenden Bedingung der Erteilung der Genehmigung des Vorhabens durch die zuständige Behörde gemäß § 1 Abs. 3.

Wird die Genehmigung endgültig verweigert, ist dieser Vertrag nicht durchführbar; gegenseitige Rechte und Pflichten der Parteien hieraus bestehen nicht mehr.

Bereits gezahlte Beträge verbleiben bei der Landgesellschaft.

Gleiches gilt für den Fall, dass der Eintritt der Bedingung nicht bis spätestens **xxxxxx** erfolgt ist und eine Vertragsverlängerung nicht vereinbart wurde.

## § 5 Sonstiges

- (1) Änderungen und/oder Ergänzungen zu dieser Vereinbarung einschließlich dieser Regelung bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte die Vereinbarung eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt bei Regelungslücken.
- (3) Dem Vertragspartner ist bekannt, dass im Rahmen der Bearbeitung des Vertrages personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung)) verarbeitet werden. Dem Vertragspartner ist weiterhin bekannt, dass ihm grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zustehen. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.lgm.v.de/datenschutz>.
- (4) Diese Vereinbarung ist zweifach gefertigt. Je eine Ausfertigung erhalten der Vorhabenträger und die Landgesellschaft. Die Vereinbarung umfasst 3 Seiten.

**XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX**

Landgesellschaft MV mbH

---

**xxxxxx**, den

---

Leezen, den

Ausgleich:

WG: Ökokonto Bad Sülze

Betreff: WG: Ökokonto Bad Sülze

Von: [REDACTED]

Datum: 24.08.2023, 14:15

An: "'nuss@n-sol.de'" <nuss@n-sol.de>

Kopie (CC): "'landschaft@planung-kompakt.de'" <landschaft@planung-kompakt.de>

Sehr geehrte [REDACTED]

wie telefonisch besprochen, bestätigen wir Ihnen hiermit, dass die rund 80.000 KFÄ für den Solarpark bei Demmin sowie auch die rund 200.000 KFÄ für den Windpark bei Demmin im Ökokonto VR-011 „Renaturierung Polder III Bad Sülze“ verfügbar sind.

Wir haben die rund 280.000 KFÄ für Ihre Maßnahmen in unsere Verkaufsliste aufgenommen und den Abschluss entsprechender Vereinbarungen vorgemerkt.

Wir hoffen Ihnen hiermit gedient zu haben.

Rufen Sie gern an, wenn Sie weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. C. [REDACTED]

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Ast. Greifswald,  
Walther-Rathenau-Straße 8a, 17489 Greifswald